

Für die Energiewende in Hamburg braucht es Innovationen, Versorgungssicherheit und Vattenfall **Stromnetzbetreiber Vattenfall startet neue Kampagne zur Versorgungsqualität**

„Für die Energiewende in Hamburg braucht es Innovationen, Versorgungssicherheit - und mich“ So lautet die Headline einer heute startenden Öffentlichkeitskampagne des Hamburger Stromnetzbetreibers Vattenfall. Mit dieser Aussage unterstreichen Mitarbeiter einerseits die im Bundesvergleich überdurchschnittliche Verfügbarkeit der Stromversorgung und weisen auf die besondere Bedeutung des Netzbetreibers für den Umbau des Verteilnetzes zu einem intelligenten Stromnetz hin. Eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende. Die Kampagnenmotive mit Hamburger Vattenfall-Mitarbeitern sind seit dieser Woche auf Plakatflächen und in Zeitungen zu sehen.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen hier in Hamburg seit vielen Jahren einen guten Job. Darum haben wir ihnen mit den Plakatflächen eine Bühne gegeben“, so Dr. Dietrich Graf, technischer Geschäftsführer der Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH. „Wir werden auch in Zukunft hart daran arbeiten, bei der Versorgungsqualität weiter zuzulegen“, so Graf weiter.

Der Hamburger Bürger ist durchschnittlich nur etwa alle 5 bis 6 Jahre von einem Stromausfall betroffen. Sollte es doch einmal vorkommen, arbeitet Vattenfall mit Hochdruck an einer schnellstmöglichen Beseitigung der Störung. Jeder Haushalt, der wegen eines Stromausfalls im Verteilnetz länger als 3 Stunden ohne Strom ist, kann sich an den Netzbetreiber wenden und erhält eine Kulanzzahlung von 20 Euro. Die geringen Ausfallzeiten sind kein Zufallsprodukt: Für die Netzinfrastruktur, insbesondere den Ausbau und Erhalt des Verteilnetzes, wendet Vattenfall in 2012 rund 160 Millionen Euro auf.

Nicht nur bei der Versorgungsqualität liegt die Hansestadt im Bundesvergleich in der Spitzengruppe. Auch im Wettbewerb um die niedrigsten Netzentgelte, die heute bis zu 25 Prozent des Strompreises ausmachen, liegt Hamburg gut im Rennen. Die Netzentgelte für die Hamburger Haushalte zählen mit 5,17 Cent pro Kilowattstunde mit zu den niedrigsten in Deutschland. Das höchste Netzentgelt liegt bei 8,71 Cent pro Kilowattstunde.

Neben niedrigen Netzentgelten sorgt Vattenfall in der Hansestadt auch für funktionierenden Wettbewerb. Mittlerweile nutzen ca. 260 Lieferanten das Hamburger Stromnetz.

Über die Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH

Das von Vattenfall betriebene Stromverteilungsnetz ist insgesamt rund 27.300 Kilometer lang. Die Stromleitungen verbinden das Übertragungsnetz mit den Hamburger Heizkraftwerken und den Kunden. Über das Netz werden rund 1,1 Millionen Haushalte und Gewerbetreibende mit Strom versorgt. 52 Umspannwerke wandeln den Strom von 110.000 Volt Hochspannung auf 10.000 Volt Mittelspannung. In den rund 5.500 Netzstationen wird die Spannung dann in 400 Volt umgewandelt, die die jeweiligen Haushalte erreicht. Als Eigentümer des Stromverteilnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt die Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH, seit Juni 2012 mit einer kommunalen Beteiligung von 25,1% der Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (HGV), für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Hansestadt. Der Netzbereich von Vattenfall mit rund 900

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Hamburg stellt für die Stromkunden den Anschluss und für Stromanbieter den Zugang zum Netz zur Verfügung. Durch das Hamburger Stromnetz fließen jährlich rund 13 Milliarden Kilowattstunden Strom.



Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Stefan Kleimeier, Vattenfall GmbH, Media Relations Hamburg
 Telefon 040 6396 2732, Fax 040 6396 2770, stefan.kleimeier@vattenfall.de